



Großgmain

Gemeindeinfo

AUSGABE DEZEMBER 2020



Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger!

Die letzten Monate waren geprägt durch Entbehrungen und Einschränkungen nicht nur für den Einzelnen, sondern auch für unsere gesamte dörfliche Gemeinschaft. Wenn überhaupt, dann konnten nur vereinzelte Veranstaltungen abgehalten werden und der ansonsten durch die Abhaltung traditioneller Feierlichkeiten bestimmte Jahresablauf wurde jäh durch die herrschende Pandemie eingeschränkt bzw. unterbrochen.

Das Verständnis und die Solidarität zur Zurückhaltung in allen Lebensbereichen war und ist in unserer örtlichen Gemeinschaft sehr ausgeprägt, dafür möchte ich mich bei Ihnen sehr herzlich bedanken.

Das Einstehen für Einander und das Engagement vieler Bürgerinnen und Bürger hat sich gerade in diesen schwierigen Zeiten bewährt und in nur wenigen Stunden haben sich helfende Hände zur „Nachbarschaftshilfe“ zusam-

mengefunden und Hilfestellungen angeboten und durchgeführt.

Mein herzlicher Dank gilt all jenen, die während dieser ausnehmend schwierigen Zeit gerade unser soziales Gefüge getragen haben. Zuvorderst die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter des Seniorenpflegeheimes, die seit März im Ausnahmezustand unter teils schwierigsten Bedingungen aufopfernd unsere Bewohnerinnen und Bewohner pflegen und betreuen und unseren Pädagoginnen und Helferinnen in der Krabbelgruppe bzw. im Kindergarten und den Lehrkräften in unserer Volksschule.

Unverzichtbar und daher nicht mehr weg zu denken sind die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter des Arbeitskreises Kranken- und Seniorenhilfe, die Helferinnen und Helfer des „VinziTisches“, denen wir stellvertretend für die vielen Freiwilligen, die sich in den Dienst der Gemeinschaft stellen und enormen Einsatz leisten, unseren Dank, Respekt und Anerkennung aussprechen.

Ungeachtet dieser schwierigen Rahmenbedingungen konnten trotzdem sämtliche begonnenen und geplanten Gemeindeprojekte umgesetzt werden. Und auch im nächsten Jahr wird weiterhin kräftig in diverse Infrastrukturvorhaben (Gemeindeamt, Regenrückhaltebecken Nr. 4 etc., Sportplatzbau, Digitalisierung Wasserleitungs- und Kanalnetz) im Gesamtvolumen von ca. € 3,5 Millionen, investiert.

Gerade bei der verbreiteten Unsicherheit, den spürbaren Zukunftsängsten und den herrschenden Umständen zum Trotz, soll gerade die Gemeinde mit Zuversicht in das neue Jahr 2021 blicken und durch maßvolle Abgaben- und Gebührenpolitik zu einer Entspannung der ohnehin belasteten Bevölkerung beitragen.

In diesem Sinne wünsche ich Ihnen ein **GUTES, ERFOLGREICHES, FRIEDVOLLES** und vor allem **GESUNDES NEUES JAHR 2021**

Ihr Bürgermeister

(ÖKR Sebastian Schönbuchner)

■ Krisentelefonnummern während der Weihnachtsferien und Feiertage

Gerade an Fest- und Feiertagen, bei denen man harmonische Stunden im Familien-kreis verbringen möchte, passiert oft das Gegenteil, Stress, Sorgen und Zeitmangel belasten, tief sitzende Unstimmigkeiten und Konflikte im Familien und Beziehungen kommen an die Oberfläche.

Daher stehen in schwierigen Situationen und Krisen auch in der Feiertagszeit kompetente Beraterinnen und Berater zur Verfügung:

24-Stunden Erreichbarkeit:	
Krisenintervention Salzburg	0662 433 351
Rat auf Draht (für Kinder, Jugendliche und deren Bezugspersonen)	147 (ohne Vorwahl)
Telefonseelsorge	142 (ohne Vorwahl)
Frauenhelpline gegen Gewalt	0800 222 555
Frauenhaus Salzburg	0662 458 458
Opfernotruf Weisser Ring	0800 112 112
Schwanger & verzweifelt	0800 539 935
Männerbüro u. Männerberatung	0676 874 66 908

Diese Information wurde zusammengestellt von Forum Familie –Elternservice des Landes Salzburg

■ Budgetzahlen 2021 – Abgaben, Steuern und Gebühren

Für das Rechnungsjahr 2021 stellt sich **Finanzierungsvoranschlag 2021** wie folgt dar:

Summe der Einnahmen aus der operativen Gebarung:	ca. € 5.320.000,00
Summe der Ausgaben operativer Gebarung:	€ 4.565.000,00
Einnahmen aus investiver Gebarung:	€ 1.500.000,00
Ausgaben aus investiver Gebarung:	€ 2.630.000,00
Ausgaben Kapitaltransfers	€ 125.000,00
<u>Tilgung von Finanzschulden:</u>	<u>€ 280.000,00</u>

Saldo aus der voranschlagswirksamen Gebarung - € 780.000,00

Verfügbare liquide Mittel für das Rechnungsjahr 2021 € 3.500.000,00

Abfallwirtschaftsplan und eine Gebührenübersicht für 2021 liegen dieser Information bei

■ Impressum

Mitteilungsblatt der Gemeinde Großmain. Herausgeber und für den Inhalt verantwortlich: Bgm. Sebastian Schönbuchner, 5084 Großmain. Verlag, Anzeigen und Druck: Santicum Medien GmbH, Franz-Jonas-Strasse 26, 9500 Villach, Tel. 04242/30795, Fax: 04242/29545, e-mail: office@santicum-medien.at

■ Die Ordination für Allgemeinmedizin von Herrn Dr. Herbert Schauer öffnet erstmalig am 04. Jänner 2021

Ordinationsanschrift: Leopoldstalerweg 210, 5084 Großmain (ehemals Ordination Dr. Brigitte Hertlein)
Kontakt: Telefonnummer: 06247/89564 (ab 4.1.2021)

Ordinationszeiten:

Mo u. Di	08:00 – 13:00 Uhr
Mi	15:00 – 18:00 Uhr
Do	07:30 – 12:00 Uhr
Fr	07:30 – 09:30 Uhr

Der Versorgungsauftrag erfolgt für die Mitbürgerinnen und Mitbürger der Gemeinde Großmain. Es wird daher um Verständnis gebeten, dass vorerst ausschließlich Patienten in die Kartei aufgenommen werden, die Ihren Hauptwohnsitz in der Gemeinde Großmain begründet haben. Die Ordination wird als Terminpraxis geführt. Aus diesem Grund wird um telefonische Terminvereinbarung unter der Nummer 89564 ersucht. Medikamente aus der Hausapotheke können selbstverständlich jederzeit während der geöffneten Ordination bezogen werden. Die Bezahlung der Medikamente ist vorerst nur bar möglich. Die Nachmittags-/Abendordination am Mittwoch ist Berufstätigen vorbehalten, ausgenommen sind Akutfälle. Parkplätze stehen entlang der Friedhofsmauer zur Verfügung. Direkt am Grundstück gibt es leider keine vorgesehenen Parkmöglichkeiten.

Da der Start der Ordination ohne Patientenkartei erfolgen wird, können Sie vorab gerne den Patientenfragebogen ausfüllen und in einem verschlossenen Kuvert in den Ordinationspostkasten einwerfen. Somit besteht die Möglichkeit, dass zumindest ein Teil der Patientendaten bereits vor dem 04.01.2021 erfasst werden kann. Den Patientenfragebogen erhalten Sie ab sofort im Gemeindeamt oder als Download von der Gemeindehomepage.

■ Gem2Go – die Gemeindeapp

Wir möchten Sie nochmals besonders auf die Service App der Gemeinde „Gem2Go“ hinweisen. **Gem2Go** stellt schnell und unkompliziert Informationen für Bürger und Besucher der Gemeinde zur Verfügung. Allgemeine Neuigkeiten, Veranstaltungskalender, Gemeindezeitungen, Abfallkalender und vieles Mehr sind so mit einem Fingerwisch auf dem Smartphone oder Tablet, verfügbar.

„Die Zukunft ist mobil“

Smartphones und Tablets sind allgegenwärtig. Die Bürger wollen Informationen immer und überall abrufen können und genau das bietet Gem2Go für Gemeinden.

Mit der implementierten Erinnerungsfunktion hat man seinen persönlichen Assistenten immer dabei. Eine Pusch-Nachricht erinnert z.B. rechtzeitig über den aktuellen Termin für die Müllabholung oder an eine Veranstaltung.

Ebenso kann die Gemeinde über wichtige und aktuelle Dinge (z.B. aufgetretener Wasserrohrbruch) aktiv informieren.

Die **kostenlose App** gibt es für iPhone, iPad, Android und Windows Phone.

Mehr Infos erhalten Sie unter www.gem2go.at/grossmain.

■ Sozial- und Härtefonds unserer Gemeinde

Firmenspenden, Beiträge vieler Klein- und Großspendern erlauben uns auch heuer wieder an bedürftige MitbürgerInnen Unterstützung in Form eines **Energieschecks für den Winter 2020/2021** anzubieten. **Voraussetzungen sind:**

- Hauptwohnsitz in der Gemeinde Großmain
- Maximales Nettoeinkommen für Alleinlebende mit eigenem Haushalt € 950,-
- Ehepaare und Lebensgemeinschaften € 1.500,-
- für das erste Kind können € 250, für das zweite € 350 und für jedes weitere Kind € 400, zum Maximaleinkommen dazugerechnet werden.

Informationen und diskrete Unterstützung erhalten Sie bei unserer Familienlotsin Helga Krabath im Gemeindeamt.

Ich möchte mich bei allen Spendern auf das Allerherzlichste bedanken und wiederum die Bitte an Sie richten, nach Möglichkeit mittels beiliegendem Zahlschein unseren hilfsbedürftigen Mitmenschen im Ort auch heuer wieder mit einer Spende beizustehen.

■ Heizkostenzuschuss des Landes Salzburg

Auch für die Heizperiode 2020/2021 können bedürftige Menschen einen Heizkostenzuschuss vom Land Salzburg beantragen. Die Höhe des Zuschusses ist eine einmalige Unterstützung von € 150,- pro Haushalt, die unabhängig von der Art des verwendeten Brennstoffes gewährt wird und an bestimmte Richtlinien gebunden ist.

- Hauptwohnsitz in der Gemeinde Großmain
- Max. Nettoeinkommen für Alleinlebende mit eigenem Haushalt € 950,00
- Ehepaare, Lebensgemeinschaften, eingetragene Partnerschaften € 1.426,00
- Die Einkommensgrenze erhöht sich
- für jedes Kind im Haushalt mit Familienbeihilfenbezug um € 294,00
- für jedes Kind im Haushalt ohne Familienbeihilfenbezug um € 478,00
- für jede weitere erwachsene Person im Haushalt um € 478,00

Die Beantragung des Heizkostenzuschusses ist von **01.01.2021 bis 31.05.2021** möglich. Eine Antragstellung in Papierform beim Land Salzburg ist nicht möglich. Die Beantragung ist ausschließlich über E-Government (www.salzburg.gv.at/heizscheck) möglich. Weitere Informationen und diskrete Unterstützung erhalten Sie **bei unserer Familienlotsin Frau Helga Krabath** im Gemeindeamt oder unter 06247/8205-14.

■ Zuschuss für „myRegio“ Jahreskarten des Salzburger Verkehrsverbundes

Nach Beratung im zuständigen Ausschuss, gewährt die Gemeinde Großmain ab 01.01.2021 allen Bürgerinnen und Bürger die mit Hauptwohnsitz in Großmain gemeldet sind, einen Zuschuss von EUR 50,- auf den Kaufpreis einer „myRegio“ Jahreskarte des Salzburger Verkehrsverbundes. Das Formular für die Gewährung eines Zuschusses liegt im Gemeindeamt auf bzw. steht online auf der Homepage der Gemeinde www.grossgmain.at (Bürgerservice - Formulare) zum Download zur Verfügung.

■ Seniorenpass der Gemeinde Großmain

Schon über 190 Seniorinnen und Senioren sind im Besitz des Seniorenpasses der Flachgauer Um- landgemeinden und kommen so in den Genuss von zahlreichen Vergünstigungen durch die angeschlossenen Passpartner (Museen, Bädern, städt. Einrichtungen, Firmen etc.). Die Unterlagen erhalten Sie im Gemeindeamt. Mit einem Passfoto sind Sie dabei. Informationen über Partnerschaften etc. können Sie auf der Homepage (grossgmain.at) abrufen.



Attraktives Ticketangebot: Mit dem neu aufgelegten „Edelweißticket“ können Seniorinnen und Senioren ab 63 Jahren die öffentlichen Verkehrsmittel in Stadt und Land für € 299,00 jährlich oder € 25,00 monatlich unbegrenzt nutzen.

Wie bekomme ich das Ticket: Am einfachsten –online- bestellen unter www.salzburg-verkehr.at/senioren, oder **Kundencenter Salzburg Verkehr – Schallmoser Hauptstraße 10, 5020 Salzburg**

ServiceCenter Verkehr

- Lokalbahn (im Hauptbahnhof) Südtirolerplatz 1
- Alpenstraße 91
- Mönchsbergaufzug, Gstättingasse 13
- ÖBB Hauptbahnhof Salzburg

■ Schulwegsicherung

Die **Schulwegsicherung** soll nicht nur ein Schlagwort sein!

Schwache Verkehrsteilnehmer, insbesondere unsere Kinder sind gerade auf dem Weg zur Schule vielen Gefahren ausgesetzt. Die Übung des sicheren Schulweges sollte mittlerweile in jeder Familie abgeschlossen sein. Die Eltern oder der Erziehungsberechtigte hat seinem Kind genau erklärt, wo an seinem persönlichen Weg die Gefahren lauern. Der kürzere Weg ist nicht immer auch der Sicherste! Dieser Leitsatz muss sich in den Köpfen unserer Kinder festsetzen! Leider sind Kinder sehr leicht ablenkbar und vergessen oft das lang Geübte und oft Gehörte. Noch immer passieren die meisten Unfälle mit Fußgängern im Ortsgebiet, die Anzahl der getöteten Kinder ist um 50 Prozent gestiegen!

Wir suchen deshalb **freiwillige Helfer**, die den **Lotsendienst für die Sicherheit unsere Kinder** übernehmen können. Selbstverständlich werden diese Personen von der Exekutive entsprechend eingewiesen, sodass die Sicherheit der Kinder und der freiwilligen Lotsen voll und ganz gewährleistet ist. **Der „Dienst“ beginnt um 7.30 Uhr und endet um 8.00 Uhr an einem fix zugeteilten Wochentag im 14-tägigen Intervall.**

Wer Zeit und vor allem Lust hat unsere Schulkinder sicher über den Zebrastreifen zu führen, der meldet sich bitte im **Gemeindeamt bei Frau Helga Krabath** oder unter der **Telefonnummer 06247/8205-14.**

■ Flexibler Taxidienst (Bustaxi) ersetzt Nachtshuttle

Der scheinbar unattraktive und nicht akzeptierte Nachtshuttledienst des Salzburger Verkehrsverbundes ist Geschichte. Derzeit ist der Betrieb ohnehin covidbedingt eingestellt.

Die Gemeinde Großmain bedient sich wie viele Nachbargemeinden auch, ab nächstem Jahr (genauere Infos folgen nach Beendigung der Beförderungsbeschränkungen durch das Gesundheitsministerium) des „BusTaxi“ Linienersatzverkehrs. **Über die** genaueren Details wie Abfahrtszeit, Einstiegsstellen bzw. Ausstiegsstellen wird gesondert informiert. **Gerne nehmen wir Ihre Wünsche für eine sinnvolle Fahrplangestaltung in unsere Überlegungen auf.**

■ Projekte 2020 / 2021

Die Fertigstellung des Garagenanbaues an das bestehende Feuerwehrhaus und die Inbetriebnahme des neuen Löschfahrzeuges waren ein heißes Rennen.

Nahezu zeitgleich kann das Bauwerk und das bestellte Fahrzeug an das Kommando der Freiwilligen Feuerwehr Großmain übergeben werden.

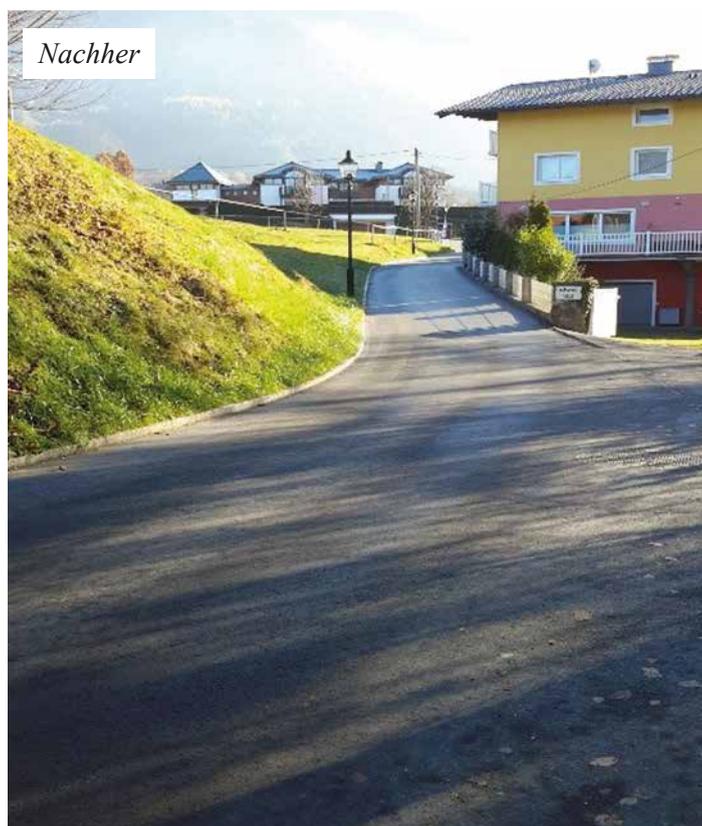
Die Bauzeit für das Bauwerk mit 2 neuen Stellplätzen und sonstigen Adaptierungsarbeiten am Bestand konnte in nur zweieinhalb Monaten abgeschlossen werden.

Die Leistungs- und Konkurrenzfähigkeit der beschäftigten heimischen Betriebe hat unter Beweis gestellt, dass bei guter Planung das sehr ehrgeizige Ziel der Umsetzung erreicht werden kann.



■ Der Grenzweg wurde einer Generalsanierung unterzogen

Neben den Investitionen in die Freiwillige Feuerwehr konnten die Instandsetzungsarbeiten am und im Grenzweg bzw. Teile des Straßenzuges Hochburgerhöh, abgeschlossen werden. Neben dem Austausch der Wasserleitung, Einbau einer Gasversorgung und Ergänzung der Straßenbeleuchtung wurde die gesamte Straße mit einer neuen Asphaltdecke überzogen. Die Gesamtbaukosten hiefür belaufen sich auf ca. € 600.000,00. Im Frühjahr werden noch Fahrbahnteile der Bruchhäuslstraße einer Sanierung unterzogen.



■ Regenrückhaltemaßnahme Nr. 3 fertiggestellt

Das wohl aufwendigste Infrastrukturvorhaben des heurigen Jahres war der Bau des dritten von vier Regenrückhaltebauwerken am Weißbach. Sehr fordernd waren hier die geologischen Rahmenbedingungen und die Beengtheit der Trass-

senführung unter Wahrung der Anrainerrechte. Die Kosten für diese Baumaßnahme schlagen sich ebenfalls mit ca. € 600.000,-- zu Buche.



Ich möchte die Gelegenheit nützen und mich bei allen Anrainerinnen und Anrainer der betroffenen Bauvorhaben für

das entgegengebrachte Verständnis während der Abwicklung recht herzlich und öffentlich bedanken.

■ Kläranlage im Vollbetrieb

Kurz vor Abschluss stehen auch die Umbauarbeiten an der gemeinsamen Kläranlage in Bayerisch Gmain. Der Vollbetrieb der Anlage hat bereits eingesetzt.

Gerne möchten wir mit Ihnen die Anlage an einem Tag der offenen Tür im nächsten Jahr besichtigen. Der von der Gemeinde Großmain zu finanzierende Anteil liegt bei ca. 1,5 Millionen Euro.



■ Der Neubau des Amtsgebäudes steht in den Startlöchern

Weit vorangetrieben wurden die Pläne zur Realisierung des Gemeindeamtneubaues auf dem Nachbargrundstück (Pfarr-

haus), sodass im Frühjahr mit den Abriss- bzw. Bauarbeiten begonnen werden kann.



Schaubild Berger.Hofmann Architektur OG

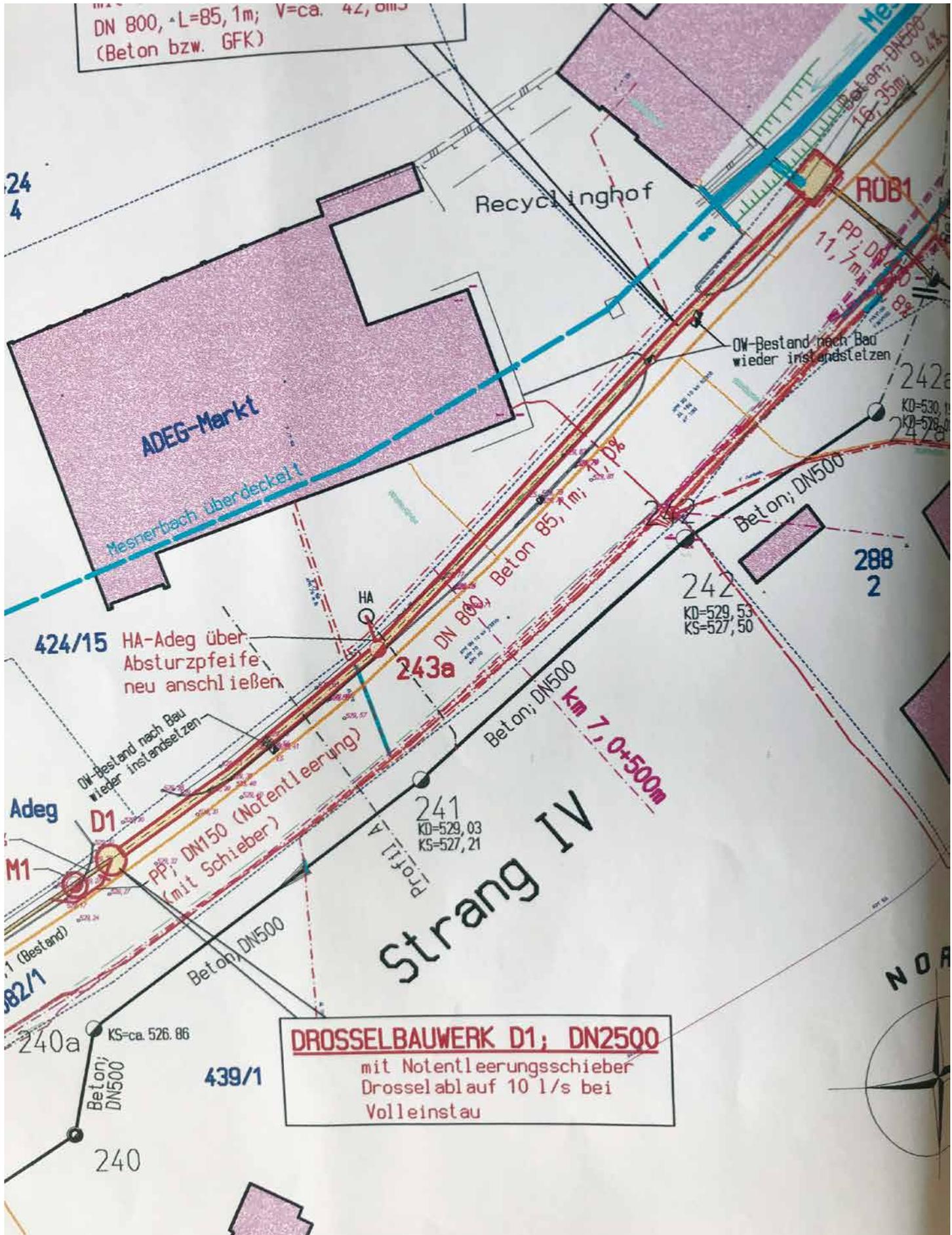
Die verbliebenen Bestandsmieter Tourismusverband samt Postpartner sowie „Nadine´s Haarstudio“ werden ebenfalls im Frühjahr in die neu adaptierten und barrierefrei erschlossenen

Räumlichkeiten in das ehemalige Spargebäude übersiedeln. Somit ergibt sich eine geschlossene Geschäftszeile im Zentrum unseres Ortes und ein sehr guter Nahversorgermix.

■ Regenüberlaufbauwerke gegen starken Niederschlag

Die 4. und somit letzte Regenrückhaltemaßnahme im Bereich Altstoffsammelstelle in der Großmainer Landesstraße wird im nächsten Jahr begonnen und im Frühjahr 2022

fertiggestellt. Insgesamt wurden und werden für die gesetzliche vorgeschriebene Rückstaukanalisation 2,5 Millionen Euro aufgewendet.



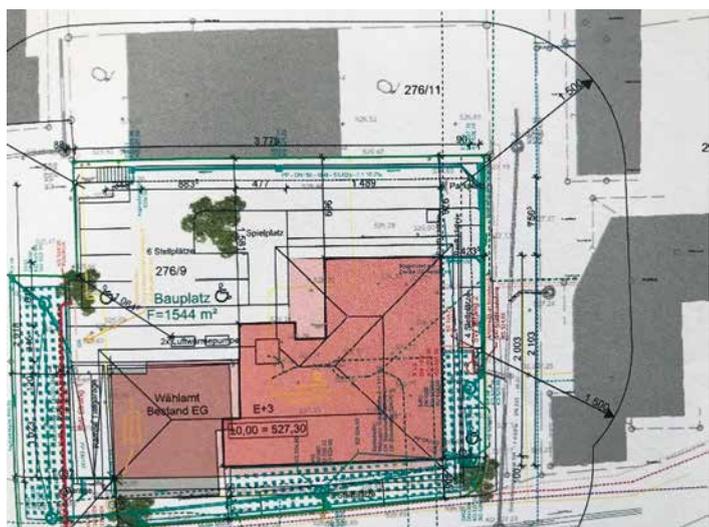
■ Ortskernbelebung durch Bebauung des ehemaligen Postareals

Vor der Realisierung steht auch die Verwertung des ehemaligen Postareals. Die Heimat Österreich als neuer Eigentümer der Liegenschaft errichtet unter Vorgabe und Absprache der Gemeinde einen Wohnbau mit 15 Einheiten für betreubares Wohnen, 6 Eigentumswohnungen, 1 Arztpraxis bzw. Räumlichkeiten für Therapeuten und einer Tiefgarage. Das ehemalige Wähleramt bleibt weiterhin im Besitz der Gemeinde Großmain.

Sehr umfangreiche Erhebungen haben ergeben, dass der Bedarf an „betreubaren (barrierefreie) Wohnungen“ in unserem Ort überdurchschnittlich ausgeprägt ist. Daher hat man anhand der nachgewiesenen Bewerberinnen und Bewerber darauf in der Planung und den Ausführungen das Hauptaugenmerk gelegt.



Ehemaliges Postamt



Lageplan

■ Gemeindeneuletter

Sämtliche Informationen aus der Gemeinde erhalten Sie über unseren Gemeindeneuletter. Bitte melden Sie sich unter standesamt@grossmain.at zur Aufnahme in die Empfängerdatei, an.

■ Personalia

Mit der Kindergartenleiterin *Irene Poldlehner*, Kindergartenpädagogin *Ursula Ankershofen* und Bauhofleiter *Franz Reiter* sind drei langgediente Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter in den verdienten Ruhestand übergetreten.

Für ihr besonderes Engagement und Wirken im Gemeindedienst möchten wir uns recht herzlich und aufrichtig bedanken und nur das Beste für die Zukunft wünschen.

Herr *Michael Moosbrugger* ist den Bauhof nachgerückt und *Josef Fuchsreiter* wurde zum Bauhofleiter bestellt.

Frau *Elisabeth Panzer* hat ab September die Leitung des viergruppigen Kindergarten übernommen.

■ Silvesternacht 2020/2021 – Verwendung von Feuerwerkskörpern:



In Abstimmung mit Bürgermeisterkolleginnen und Bürgermeisterkollegen wird heuer **keine** Ausnahmeverordnung gemäß § 38 Abs. 1 des Pyrotechnikgesetzes 2010 erlassen.

Demnach ist das Abbrennen von Feuerwerkskörpern im gesamten Gemeindegebiet verboten.

Durch dieses Verbot sollen die ohnehin überbelasteten Krankenhäuser entlastet und Rücksicht auf Mensch, Tier und Umwelt genommen werden.

Vielen Dank für Ihr Verständnis

■ Christbaumentsorgung

Es besteht auch heuer wieder die Möglichkeit die abgeschmückten Christbäume kostenlos neben dem Bauhof der Gemeinde zu entsorgen.

